

468779-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Groß-Gerau, Umbau ehemalige Schwenkschule zu Kita, Technische Ausrüstung in 2 Losen (HLS/ELT)

OJ S 151/2024 05/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau, FB Hochbau und Liegenschaften

E-Mail: GG-KTS@stadtbauplan.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Groß-Gerau, Umbau ehemalige Schwenkschule zu Kita, Technische Ausrüstung in 2 Losen (HLS/ELT)

Beschreibung: Groß-Gerau, Umbau und Umnutzung der ehemaligen Schwenkschule zu einer Kindertagesstätte. Leistungsumfang: Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung Anlagengruppen 1-6 (HLS und ELT) gemäß §§ 53 ff. HOAI LPH 1-9, Vergabe in zwei Losen. Neben den hier ausgeschriebenen Leistungen der Technischen Ausrüstung werden auch die Leistungen für die Objektplanung Gebäude in einem separaten Verfahren vergeben.

Kennung des Verfahrens: eab78100-f599-4078-963c-fb276607c5ab

Interne Kennung: 16816-TA

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Adolf-Göbel-Straße 7

Stadt: Groß-Gerau

Postleitzahl: 64521

Land, Gliederung (NUTS): Groß-Gerau (DE717)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Hinweise zum Umgang mit dem Datenschutz bei diesem Verfahren finden Sie in der Anlage zu dieser Bekanntmachung. --- Bewerbungen nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung. --- Vergaberechtsrelevante Mehrfachbeteiligungen, die zu einem Verstoß gegen den Geheimwettbewerb führen, sind ausgeschlossen. Die betroffenen Bieter müssen mit der Angebotsabgabe nachvollziehbar darlegen und nachweisen, dass ein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb ausgeschlossen werden kann. Führt der Bieter den vorstehend verlangten Nachweis nicht oder nicht ausreichend, wird

vermutet, dass durch seine Mehrfachbeteiligung im Vergabeverfahren der Geheimwettbewerb verletzt ist. In diesem Fall werden beide Angebote ausgeschlossen. --- Rückfragen zum Verfahren sind bis zum 02.09.2024 über die Vergabeplattform einzureichen. --- Die Anforderungen an das einzureichende Angebot sind den Dokumenten 'Wertungsleitfaden' sowie 'Aufforderung zur Angebotsabgabe' zu entnehmen. Für das Angebot sind zusätzlich zum fachlichen Angebot zwingend die zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen zu verwenden. --- Es werden ausschließlich Angebote zusammen mit den erforderlichen Nachweisen berücksichtigt, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform eingereicht werden (nicht per Nachrichtenfunktion), die aktuellen technischen Voraussetzungen der Vergabeplattform sind zu berücksichtigen. Die Bietererklärung sowie die erforderlichen Anlagen sind vollständig auszufüllen. Bei einer elektronisch übermittelten Bietererklärung in Textform muss der Bieter zwingend erkennbar sein. Der Bieter sowie ggf. alle Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer zur Eignungsleihe sind zu benennen. Darüber hinaus sind mit dem Teilnahmeantrag Angaben zur Definition KMU und entsprechende Erklärungen zur Eintragung ins Handelsregister zu tätigen. --- Alle eingereichten Angebote werden zunächst auf ihre Eignung hin geprüft, anschließend erfolgt die Bewertung gemäß den unten und in den Anlagen (Matrizen, Wertungsleitfaden) beschriebenen Auswahlkriterien. --- Hinweis für Bietergemeinschaften: Bei Bietergemeinschaften ist eine von sämtlichen Mitgliedern ausgefüllte "Bietergemeinschaftserklärung" (siehe Vergabeunterlagen) mit dem Hinweis auf die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder und der Benennung eines bevollmächtigten Vertreters einzureichen. --- Hinweis zur Eignungsleihe: Bei Vorliegen einer Eignungsleihe muss mit Angebotsabgabe der Nachweis geführt werden, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 47 Abs. 1 VgV). Der Nachweis ist durch eine Verpflichtungserklärung Eignungsleihe (Formblatt siehe Vergabeunterlagen) zu führen. --- Es besteht die Möglichkeit einer Ortsbesichtigung, nähere Informationen siehe Anlage "Angebotsaufforderung". --- Nach Angebotsabgabe bis zur Zuschlagserteilung führt eine Veränderung in der Zusammensetzung der Bietergemeinschaft in der Regel zur Nichtberücksichtigung des Angebots, sofern damit zugleich eine inhaltliche Veränderung des abgegebenen Angebots verbunden ist.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: ---

Konkurs: ---

Korruption: ---

Vergleichsverfahren: ---

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: ---

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: ---

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: ---

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: ---

Betrugsbekämpfung: ---

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: ---
Zahlungsunfähigkeit: ---
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: ---
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: ---
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: ---
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: ---
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: ---
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: ---
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: ---
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: ---
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: ---
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: ---
Entrichtung von Steuern: ---
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: ---
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 (HLS): Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2 und 3.
Beschreibung: Projektbeschreibung: Die Stadt Groß-Gerau möchte die bis 2013 als Grundschule genutzte Schwenkschule einer neuen Nutzung als Kindertagesstätte zuführen. Dazu wurde im Juli 2023 bereits eine Machbarkeitsstudie erstellt, welche die grundsätzliche Umsetzbarkeit positiv bescheinigt hat. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz, diesbezüglich ist also mit besonderen Herausforderungen zu rechnen. Im Zuge der Studie wurde bereits Kontakt mit der Denkmalpflege aufgenommen und ein Ortstermin durchgeführt (siehe Anlage). Nun soll über mehrere Vergabeverfahren ein Planungsteam gefunden werden, welches das Projekt über alle Leistungsphasen umsetzt. Die Studie ist dabei als grundlegende Überprüfung der Machbarkeit zu verstehen, es wurde keine konkrete Planung oder Abstimmung betrieben. --- Der im Zuge der Studie untersuchte Verwaltungsneubau auf dem Gelände ist kein Auftragsbestandteil, diesbezüglich steht noch die Entscheidung aus, ob der Platzbedarf auf anderem Wege abgedeckt werden kann. Sollte dies möglich sein, steht die vorgesehene Fläche auch für Freianlagen zur Verfügung. --- Leistungsumfang: Los 1 (HLS): Technische Ausrüstung gemäß §§ 53 ff. HOAI, LPH 1-9, Anlagengruppen 1, 2 und 3. Los 2 (ELT): Technische Ausrüstung gemäß §§ 53 ff. HOAI, LPH 1-9, Anlagengruppen 4, 5 und 6. --- Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Die einzelnen Projektstufen werden nach Projektfortschritt sukzessive abgerufen. Sollte der Auftraggeber entscheiden, dass das Projekt nach Abschluss einer Projektstufe beendet wird, erfolgt kein weiterer Abruf. Ein Anspruch des Auftragnehmers zum Abruf weiterer Projektstufen besteht nicht. --- Projektzeitraum, geplanter Ablauf nach derzeitigem Stand: Beginn Planung 01/2025 Ausschreibung ab 10/2025 Ausführung ab 04/2026 --- Projektkosten: Derzeit wird auf Grundlage der Projektstudie grob von folgenden anrechenbaren Kosten gem. HOAI ausgegangen: KG 300: ca. 1,0 Mio. €, KG 410 bis 430: ca. 370.000 €, KG 440 bis 460: ca. 260.000 €, --- Es sind bereits Planungsbüros mit Voruntersuchungen befasst gewesen. Diesen steht es frei, sich bei diesem Verfahren zu bewerben.
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Groß-Gerau (DE717)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zu Vertragsverlängerung: Sofern zur Auftragserfüllung erforderlich.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Alle Anlagen dieser Bekanntmachung sind zu berücksichtigen.

Dies sind: A) Anlagen dieser Bekanntmachung, die beim Bieter verbleiben und im

Vergabeverfahren zu beachten sind (diese werden auch Vertragsbestandteil, sofern eine

Projektrelevanz erkennbar ist): - A-01 Information zur Datenerhebung - A-02 Matrix -

Eignungskriterien - A-03 Matrix - Zuschlagskriterien - A-04 Wertungsleitfaden - A-05

Aufforderung zur Angebotsabgabe - A-06 Vertragsentwurf L1 HLS - A-07 Projektunterlagen.

zip (mit 5 Dateien) --- B) Anlagen dieser Bekanntmachung, die, soweit erforderlich, ausgefüllt

einzureichen sind: - B-08 Formular Bietererklärung, - B-09 Formblatt Angebotsschreiben - B-

10 Formblatt Honorarangebot L1 HLS - B-11 Formblatt "Referenzprojekt Technische

Ausrüstung" (entsprechend vervielfältigt), - B-12 Formblatt Bietergemeinschaftserklärung, - B-

13 Formblatt Verpflichtungserklärung Eignungsleihe, - B-14 Formblatt

Nachunternehmerverpflichtungserklärung, - B-15 Formblatt Verpflichtungserklärung zu

Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben

des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.07.2021, GVBl. S. 338, - B-16

Eigenerklärung der Bieter, in der sie erklären, dass sie nicht zu den in Artikel 5k Sanktions-VO

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift

aufweisen, gehören. --- C) weitere Unterlagen, die mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

sind: - ggfs. Angaben zu wirtschaftlicher Verknüpfung sowie entsprechende Nachweise --- D)

weitere Unterlagen, die ggfs. auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- Bescheinigungen oder sonstige Nachweise zu den geleisteten Eigenerklärungen, -

Verpflichtungserklärungen anderer Unternehmen im Original.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende erforderliche Eigenerklärungen zur Eignung sowie zu den Verfahrens- und Auftragsbedingungen sind unter Pkt. 2.1. der Bietererklärung abzugeben - eine unterlassene bzw. nicht vollständige Erklärung kann zum Ausschluss führen: - Erklärung, dass sämtliche in Bekanntmachung und Information zur Angebotsabgabe genannten Vergabeunterlagen Grundlage bzw. Gegenstand des Angebotes sind. - Erklärung, dass dem Bieter ggfs. zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand des Angebotes sind. - Erklärung, dass den Bedingungen des mit den Vergabeunterlagen veröffentlichten Vertragsentwurfes zugestimmt wird und bei Beuschlagung des Angebotes dieser Vertrag eigenhändig unterzeichnet wird. - Erklärung, dass keine eigenen (Allgemeinen) Geschäftsbedingungen zum Bestandteil des Angebots gemacht werden. - Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und/oder Verurteilungen nach § 42 Abs.1 VgV und §§ 123,124 GWB (ausgenommen Selbstheilung - vgl. Hinweis im Teilnahmeantrag). - Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung (bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied) besteht und dass diese im Falle einer Beauftragung ggf. entsprechend der unten aufgeführten Deckungssummen für Personen- und sonstige Schäden erhöht wird. - Erklärung, dass diese Planungs-/ Dienstleistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt. - Angaben zur wirtschaftl. Verknüpfung mit Dritten (bei BG von jedem Mitglied und der NU). - Erklärung zur Richtigkeit aller Angaben. --- Folgende erforderliche Eigenerklärungen sind dem Angebot in Form separater, vollständig ausgefüllter Formblätter beizulegen. Eine unterlassene bzw. nicht vollständige Erklärung kann zum Ausschluss führen (Formblätter sind Anlage zur Bekanntmachung): - Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.07.2021, GVBl. S. 338 (Formblatt Anlage zur Bekanntmachung) - Eigenerklärung der Bieter, in der sie erklären, dass sie nicht zu den in Artikel 5k Sanktions-VO genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, gehören. --- Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: UMSATZ: Angaben zum Umsatz des Bieters der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen je Los (Technische Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI) in Euro netto. Bei Bietergemeinschaften werden die Umsätze der einzelnen Mitglieder addiert und in Summe angegeben. Bei Nachunternehmern gilt, dass Umsätze von Nachunternehmern aus dem Bereich, der für die Eignungsleihe in Betracht kommenden Leistungen ebenfalls addiert und mit angegeben werden. --- Mindesteignung Umsatz: Los 1 (HLS): 100.000 Euro netto im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Los 2 (ELT): 90.000 Euro netto im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Das Nichterreichen der Mindesteignung führt zum Ausschluss der Bewerbung. --- Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: REFERENZEN: Zur weiteren Beurteilung der fachlichen Eignung wird unter anderem der Nachweis von Referenzen gefordert. --- Die Anforderungen

an die Referenzen sind: Los 1 (HLS): - Fertigstellung (VOB Abnahme): nicht vor 2017 - Leistungsumfang zum Stichtag der Bekanntmachung: mind. 75 % der HOAI Grundleistung der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI, Anlagengruppen 1, 2 und 3 - Baukosten: mind. 250.000 € netto für KG 410 bis 430 in Summe - mind. 1 Referenz davon für einen öffentlichen Auftraggeber (Anwendung des öfftl. Vergaberechtes (DE/EU) - mind. 1 Referenz davon muss die Baukosten für Maßnahmen im Bestand aufweisen Los 2 (ELT): - Fertigstellung (VOB Abnahme): nicht vor 2017 - Leistungsumfang zum Stichtag der Bekanntmachung: mind. 75 % der HOAI Grundleistung der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI, Anlagengruppen 4 und 5 - Baukosten: mind. 150.000 € netto für KG 440 und 450 in Summe - mind. 1 Referenz davon für einen öffentlichen Auftraggeber (Anwendung des öfftl. Vergaberechtes (DE/EU) - mind. 1 Referenz davon muss die Baukosten für Maßnahmen im Bestand aufweisen (Hinweis: für Anlagengruppe 6 muss keine Referenz eingereicht werden) --- Mindestanforderung Referenzen: Los 1 (HLS): Nachweis von 2 Referenzen mit oben genannten Anforderungen Los 2 (ELT): Nachweis von 2 Referenzen mit oben genannten Anforderungen --- Es werden nur Referenzen gewertet, welche auf den Formblättern "Referenzprojekt [...]" (Anlage zur Bekanntmachung) benannt oder beschrieben sind. --- Eingereichte Referenzen werden in allen eindeutig ersichtlichen Kategorien gewertet, sofern sie die Bedingungen für die Wertbarkeit erfüllen. --- Referenzen aus früheren Tätigkeiten werden zugelassen, soweit eine Bescheinigung des früheren Arbeitgebers oder Auftraggebers vorliegt, dass diese Referenzen in leitender Position erbracht wurden. --- Es werden keine Sammelreferenzen oder Rahmenverträge gewertet.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam / Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse / Herangehensweise

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1910e2dd4af-583a1a5a97f22c4d](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1910e2dd4af-583a1a5a97f22c4d)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen gemäß § 56 VgV wird vorbehalten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtbauplan GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtbauplan GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 (ELT): Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5 und 6.

Beschreibung: Projektbeschreibung: Die Stadt Groß-Gerau möchte die bis 2013 als Grundschule genutzte Schwenkschule einer neuen Nutzung als Kindertagesstätte zuführen. Dazu wurde im Juli 2023 bereits eine Machbarkeitsstudie erstellt, welche die grundsätzliche Umsetzbarkeit positiv bescheinigt hat. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz, diesbezüglich ist also mit besonderen Herausforderungen zu rechnen. Im Zuge der Studie wurde bereits Kontakt mit der Denkmalpflege aufgenommen und ein Ortstermin durchgeführt (siehe Anlage). Nun soll über mehrere Vergabeverfahren ein Planungsteam gefunden werden, welches das Projekt über alle Leistungsphasen umsetzt. Die Studie ist dabei als grundlegende Überprüfung der Machbarkeit zu verstehen, es wurde keine konkrete Planung oder Abstimmung betrieben. --- Der im Zuge der Studie untersuchte Verwaltungsneubau auf dem

Gelände ist kein Auftragsbestandteil, diesbezüglich steht noch die Entscheidung aus, ob der Platzbedarf auf anderem Wege abgedeckt werden kann. Sollte dies möglich sein, steht die vorgesehene Fläche auch für Freianlagen zur Verfügung. --- Leistungsumfang: Los 1 (HLS): Technische Ausrüstung gemäß §§ 53 ff. HOAI, LPH 1-9, Anlagengruppen 1, 2 und 3. Los 2 (ELT): Technische Ausrüstung gemäß §§ 53 ff. HOAI, LPH 1-9, Anlagengruppen 4, 5 und 6. --- Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Die einzelnen Projektstufen werden nach Projektfortschritt sukzessive abgerufen. Sollte der Auftraggeber entscheiden, dass das Projekt nach Abschluss einer Projektstufe beendet wird, erfolgt kein weiterer Abruf. Ein Anspruch des Auftragnehmers zum Abruf weiterer Projektstufen besteht nicht. --- Projektzeitraum, geplanter Ablauf nach derzeitigem Stand: Beginn Planung 01/2025 Ausschreibung ab 10/2025 Ausführung ab 04/2026 --- Projektkosten: Derzeit wird auf Grundlage der Projektstudie grob von folgenden anrechenbaren Kosten gem. HOAI ausgegangen: KG 300: ca. 1,0 Mio. €, KG 410 bis 430: ca. 370.000 €, KG 440 bis 460: ca. 260.000 €, --- Es sind bereits Planungsbüros mit Voruntersuchungen befasst gewesen. Diesen steht es frei, sich bei diesem Verfahren zu bewerben.
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Groß-Gerau (DE717)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zu Vertragsverlängerung: Sofern zur Auftragserfüllung erforderlich.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Alle Anlagen dieser Bekanntmachung sind zu berücksichtigen.

Dies sind: A) Anlagen dieser Bekanntmachung, die beim Bieter verbleiben und im

Vergabeverfahren zu beachten sind (diese werden auch Vertragsbestandteil, sofern eine

Projektrelevanz erkennbar ist): - A-01 Information zur Datenerhebung - A-02 Matrix -

Eignungskriterien - A-03 Matrix - Zuschlagskriterien - A-04 Wertungsleitfaden - A-05

Aufforderung zur Angebotsabgabe - A-06 Vertragsentwurf L2 ELT - A-07 Projektunterlagen.zip

(mit 5 Dateien) --- B) Anlagen dieser Bekanntmachung, die, soweit erforderlich, ausgefüllt

einzureichen sind: - B-08 Formular Bietererklärung, - B-09 Formblatt Angebotsschreiben - B-

10 Formblatt Honorarangebot L2 ELT - B-11 Formblatt "Referenzprojekt Technische

Ausrüstung" (entsprechend vervielfältigt), - B-12 Formblatt Bietergemeinschaftserklärung, - B-

13 Formblatt Verpflichtungserklärung Eignungsleihe, - B-14 Formblatt

Nachunternehmerverpflichtungserklärung - B-15 Formblatt Verpflichtungserklärung zu

Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.07.2021, GVBl. S. 338, - B-16 Eigenerklärung der Bieter, in der sie erklären, dass sie nicht zu den in Artikel 5k Sanktions-VO genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, gehören. --- C) weitere Unterlagen, die mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind: - ggfs. Angaben zu wirtschaftlicher Verknüpfung sowie entsprechende Nachweise --- D) weitere Unterlagen, die ggfs. auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind: - Bescheinigungen oder sonstige Nachweise zu den geleisteten Eigenerklärungen, - Verpflichtungserklärungen anderer Unternehmen im Original.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende erforderliche Eigenerklärungen zur Eignung sowie zu den Verfahrens- und Auftragsbedingungen sind unter Pkt. 2.1. der Bietererklärung abzugeben - eine unterlassene bzw. nicht vollständige Erklärung kann zum Ausschluss führen: - Erklärung, dass sämtliche in Bekanntmachung und Information zur Angebotsabgabe genannten Vergabeunterlagen Grundlage bzw. Gegenstand des Angebotes sind. - Erklärung, dass dem Bieter ggfs. zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand des Angebotes sind. - Erklärung, dass den Bedingungen des mit den Vergabeunterlagen veröffentlichten Vertragsentwurfes zugestimmt wird und bei Zuschlagung des Angebotes dieser Vertrag eigenhändig unterzeichnet wird. - Erklärung, dass keine eigenen (Allgemeinen) Geschäftsbedingungen zum Bestandteil des Angebots gemacht werden. - Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und/oder Verurteilungen nach § 42 Abs.1 VgV und §§ 123,124 GWB (ausgenommen Selbstheilung - vgl. Hinweis im Teilnahmeantrag). - Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung (bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied) besteht und dass diese im Falle einer Beauftragung ggf. entsprechend der unten aufgeführten Deckungssummen für Personen- und sonstige Schäden erhöht wird. - Erklärung, dass diese Planungs-/ Dienstleistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt. - Angaben zur wirtschaftl. Verknüpfung mit Dritten (bei BG von jedem Mitglied und der NU). - Erklärung zur Richtigkeit aller Angaben. --- Folgende erforderliche Eigenerklärungen sind dem Angebot in Form separater, vollständig ausgefüllter Formblätter beizulegen. Eine unterlassene bzw. nicht vollständige Erklärung kann zum Ausschluss führen (Formblätter sind Anlage zur Bekanntmachung): - Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.07.2021, GVBl. S. 338 (Formblatt Anlage zur Bekanntmachung) - Eigenerklärung der Bieter, in der sie erklären, dass sie nicht zu den in Artikel 5k Sanktions-VO genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, gehören. --- Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: UMSATZ: Angaben zum Umsatz des Bieters der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen je Los (Technische

Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI) in Euro netto. Bei Bietergemeinschaften werden die Umsätze der einzelnen Mitglieder addiert und in Summe angegeben. Bei Nachunternehmern gilt, dass Umsätze von Nachunternehmern aus dem Bereich, der für die Eignungsleihe in Betracht kommenden Leistungen ebenfalls addiert und mit angegeben werden. --- Mindesteignung Umsatz: Los 1 (HLS): 100.000 Euro netto im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Los 2 (ELT): 90.000 Euro netto im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Das Nichterreichen der Mindesteignung führt zum Ausschluss der Bewerbung. --- Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: REFERENZEN: Zur weiteren Beurteilung der fachlichen Eignung wird unter anderem der Nachweis von Referenzen gefordert. --- Die Anforderungen an die Referenzen sind: Los 1 (HLS): - Fertigstellung (VOB Abnahme): nicht vor 2017 - Leistungsumfang zum Stichtag der Bekanntmachung: mind. 75 % der HOAI Grundleistung der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI, Anlagengruppen 1, 2 und 3 - Baukosten: mind. 250.000 € netto für KG 410 bis 430 in Summe - mind. 1 Referenz davon für einen öffentlichen Auftraggeber (Anwendung des öfftl. Vergaberechtes (DE/EU) - mind. 1 Referenz davon muss die Baukosten für Maßnahmen im Bestand aufweisen Los 2 (ELT): - Fertigstellung (VOB Abnahme): nicht vor 2017 - Leistungsumfang zum Stichtag der Bekanntmachung: mind. 75 % der HOAI Grundleistung der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI, Anlagengruppen 4 und 5 - Baukosten: mind. 150.000 € netto für KG 440 und 450 in Summe - mind. 1 Referenz davon für einen öffentlichen Auftraggeber (Anwendung des öfftl. Vergaberechtes (DE/EU) - mind. 1 Referenz davon muss die Baukosten für Maßnahmen im Bestand aufweisen (Hinweis: für Anlagengruppe 6 muss keine Referenz eingereicht werden) --- Mindestanforderung Referenzen: Los 1 (HLS): Nachweis von 2 Referenzen mit oben genannten Anforderungen Los 2 (ELT): Nachweis von 2 Referenzen mit oben genannten Anforderungen --- Es werden nur Referenzen gewertet, welche auf den Formblättern "Referenzprojekt [...]" (Anlage zur Bekanntmachung) benannt oder beschrieben sind. --- Eingereichte Referenzen werden in allen eindeutig ersichtlichen Kategorien gewertet, sofern sie die Bedingungen für die Wertbarkeit erfüllen. --- Referenzen aus früheren Tätigkeiten werden zugelassen, soweit eine Bescheinigung des früheren Arbeitgebers oder Auftraggebers vorliegt, dass diese Referenzen in leitender Position erbracht wurden. --- Es werden keine Sammelreferenzen oder Rahmenverträge gewertet.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam / Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse / Herangehensweise

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1910e2dd4af-583a1a5a97f22c4d](https://www.had.de/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1910e2dd4af-583a1a5a97f22c4d)

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen gemäß § 56 VgV wird vorbehalten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium

Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergibt eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der

Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig.

(§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtbauplan GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtbauplan GmbH
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts
des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau, FB Hochbau und Liegenschaften
Registrierungsnummer: 000
Postanschrift: Am Marktplatz 1
Stadt: Groß-Gerau
Postleitzahl: 64521
Land, Gliederung (NUTS): Groß-Gerau (DE717)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Stadtbauplan GmbH (Verfahrensbetreuung)
E-Mail: GG-KTS@stadtbauplan.de
Telefon: +49 615199570
Fax: +49 6151995730
Internetadresse: <https://www.gross-gerau.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Federführendes Mitglied

8.1. ORG-7002

Offizielle Bezeichnung: Stadtbauplan GmbH
Registrierungsnummer: DE 111 663 048
Postanschrift: Rheinstraße 40-42
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: GG-KTS@stadtbauplan.de
Telefon: +49 6151-99570
Internetadresse: <https://www.stadtbauplan.de>
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: Stadtbauplan GmbH
Registrierungsnummer: DE 111 663 048
Postanschrift: Rheinstraße 40-42
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: GG-KTS@stadtbauplan.de
Telefon: +49 6151-99570
Internetadresse: <https://www.stadtbauplan.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06151 12-6603

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64295

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 6151-125816

Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06151 12-6603

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 6151-125816

Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06151 12-6603

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 6151-125816

Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dfad21cd-d196-4eb3-9327-2c05ae543e55 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/08/2024 14:54:01 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 468779-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 151/2024

Datum der Veröffentlichung: 05/08/2024